

INHALT:

Vorwort	9
I. THEORETISCHER BEZUGSRAMMEN DER FORSCHUNG	13
1 Schülerprobleme und abweichendes Verhalten in der Schule	17
*1.1 Schulklima und institutionelle Normierungen	17
1.2 "Abweichendes Verhalten" als Produkt von Definitions- prozessen	21
1.3 Taktiken und Anpassungsorientierungen der Schüler	24
1.4 Soziale Etikettierungsprozesse	25
1.5 Schulberatung: Schülerorientierte Hilfe oder "Modernisierung" sozialer Kontrolle	27
2 Forschungsleitende Fragestellungen und Analyseebenen	29
II. METHODISCHE KONZEPTION DER FORSCHUNG	33
1 Merkmalsbereiche und Variablen der Untersuchung	33
1.1 Schulbezogene Problemwahrnehmungen und Erfahrungen der Schüler	33
1.1.1 Schülerurteile über Schulalltagsstrukturen	34
1.1.2 Subjektive Problemwahrnehmungen und Problemsituation	36
1.2 Schulalltagsbewältigung und Problemverarbeitung durch Schüler	39
1.2.1 Problemlösungsverhalten der Schüler	40
1.2.2 Schulbezogene Devianz der Schüler	41
1.2.3 Devianzbezogene Deutungsmuster der Schüler	42
2 Methodische Probleme und Verfahren	45
2.1 Explorative Phase der Forschung	45
2.2 Schriftliche Befragung von Schülern	46
2.2.1 Stichprobe	46
2.2.2 Erhebungsinstrumente und Durchführung der schriftlichen Befragung	57
2.2.3 Aufbereitung und Auswertung der Daten	59
2.3 Intensiv-Interviews mit Schülern	61
2.3.1 Stichprobe	61
2.3.2 Inhalt und Durchführung der Interviews	65
2.3.3 Aufbereitung und Auswertung der qualitativen Daten ...	73
2.4 Interpretation und Präsentation der Forschungsergebnisse	76
III. SCHULBEZOGENE PROBLEMWAHRNEHMUNGEN UND ERFAHRUNGEN DER SCHÜLER	81
1 Schulklima im Urteil der Schüler	82
1.1 Lernprozesse und Lerninhalte	84
1.1.1 Rhythmisierung, Atomisierung und Standardisierung des Lernens	84
1.1.2 Lebensweltbezug von Lerninhalten	87
1.1.3 Unterrichtsverlauf	90
1.2 Leistungsanforderungen und Leistungszuschreibungen ...	93

1.3	Sozialbeziehungen zu Lehrern und Mitschülern	97
1.3.1	Pädagogisch-soziales Lehrerengagement	97
1.3.2	Konformität versus Solidarität der Mitschüler	100
1.3.3	Konformitätssanktionierung durch Mitschüler	102
1.4	Schulische Konfliktregulierungs- und Kontrollmuster ..	104
1.4.1	Mitbestimmungsmöglichkeiten	104
1.4.2	Restriktivität von Konformitätserwartungen und Regel- anwendung	107
1.5	Schulstrukturelle Merkmale aus Schülersicht	109
2	Subjektive Problemwahrnehmungen und Problemsituation der Schüler	115
2.1	Typische Problemdeutungen von Schülern	115
2.1.1	Lernen - Problemwahrnehmungen zum schulischen Lernen	117
2.1.2	Leistung - Problemwahrnehmungen zu Leistungsan- forderungen und -bewertungen	124
2.1.3	Sozialbeziehungen zu Mitschülern - Problemwahrnehmungen zum Gruppenklima unter den Schülern	129
2.1.4	Sozialbeziehungen zu Lehrern - Problemwahrnehmungen zum Lehrer-Schüler-Verhältnis	133
2.2	Schulbezogene Problembelastung	140
2.3	Leistungsstatus und Schulerfolg	151
2.3.1	Schuljahrswiederholungen	151
2.3.2	Selbsteinschätzung des aktuellen Leistungsstandes	152
2.3.3	Schulversagen und Leistungsstatus nach sozialer Herkunft und Schulsystem	153
2.4	Devianzzuweisungen und Etikettierung	157
2.4.1	Kontrollbelastung	157
2.4.2	Selbstwahrnehmung der Typisierung als Abweichler	164
3	Schulklima und Problemsituation der Schüler	168
3.1	Zur Deskription des Schulklimas	168
3.2	Problemfördernde Schulklimabedingungen	171
IV.	SCHULALLTAGSBEWÄLTIGUNG UND PROBLEMVERARBEITUNG DURCH SCHÜLER	175
1	Schulspezifische Formen der Problemregulierung: Beratung und Hilfe durch die Schule oder soziale Kontrolle?	176
1.1	Der Klassenlehrer als Beratungsinstitution	178
1.2	Schulberatung in der Gesamtschule	183
1.2.1	Bekanntheitsgrad von Schulsozialarbeit bei Schülern ..	184
1.2.2	Beratungsbereitschaft der Schüler	185
1.2.3	Erfahrungen der Schüler mit Beratungskontakten	190
1.2.4	Akzeptanz von Beratung bei Schülern	201
1.3	Einfluß von Schulklima und Problemsituation der Schüler	206
1.4	Fazit: Schülerorientierte Hilfe oder Modernisierung sozialer Kontrolle	208
2	Abweichung oder Normalität? 'Abweichendes Verhalten' als Form der Schulalltagsbewältigung	210
2.1	Problemlösungsversuche der Schüler	210
2.2	Schulische Normen und Regeln aus Schülersicht	216

2.2.1	Normdistanz - 'abweichende' Einstellungen von Schülern	216
2.2.2	'Normalitätsentwürfe' von Schülern	220
2.3	Übertretung schulischer Normen und Regeln	225
2.3.1	Selbstberichtete Normverstöße der Schüler	226
2.3.2	Situationsdefinitionen der Schüler als Erklärungsmuster und Handlungsbegründungen für abweichende Handlungen	235
2.4	Devianzbelastung	248
3	Anpassungsmuster und taktische Orientierungen bei Schülern ..	253
3.1	Anpassungsorientierungen und Anpassungsstrategien	253
3.2	Taktische Aneignung von Schule als Reaktion auf die Anwendung der Regeln	259
4	Devianz als schulstrukturell produziertes Phänomen - zur Genese "primärer Devianz"	267
4.1	Schulklima und Devianz	267
4.2	Schulbezogene Problemsituation und Devianz	272
4.2.1	Schulbezogene Problembelastung und Devianz	272
4.2.2	Der Einfluß der schulischen Leistungssituation	280
4.2.3	Erklärung von Schülerproblemen und Devianz im Verlaufmodell	285
5	Soziale Kontrollprozesse als Bedingungsfaktoren für Schüler- probleme und Devianz - zur Genese "sekundärer Devianz"	288
5.1	Devianzzuweisungen und Etikettierungen in der Wahrnehmung der Schüler	289
5.2	Subjektive Wirkungen von sozialer Kontrolle und Etikettierung	292
5.2.1	Subjektive Wirkungen von Devianzzuweisungen	292
5.2.2	Subjektive Verarbeitung etikettierender Prozesse	302
5.3	Schülerprobleme und Devianz im Prozeßverlauf - Effekte sozialer Etikettierungsprozesse	326
5.3.1	Leistungsstatus und Etikettierung	327
5.3.2	Etikettierungsprozesse und schulbezogene Problembelastung	330
5.3.3	Etikettierungsprozesse und "sekundäre Devianz"	333
5.3.4	Etikettierungsprozesse und generelle Anpassungsmuster	339
5.3.5	Der Einfluß der sozialen Herkunft der Schüler	341
5.3.6	Wirkungen etikettierender Prozesse im Verlaufmodell	342
V.	FAZIT	346
	Anmerkungen	351
	Literaturverzeichnis	355